

Westfälische Nachrichten

Sa., 04.06.2016
Schule mit Köpfchen

Freiheit hat viele Facetten



Die Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule haben sich innerhalb des Wettbewerbs „Schule mit Köpfchen“ Gedanken zum Thema Freiheit gemacht. *Foto: sn*

Münster-Kinderhaus - Der Verein Schule mit Köpfchen hat die Preisträger des Wettbewerbs zum Thema Freiheit ausgezeichnet.

„Wir sagen danke!“, erklärte Stephanie Knubel vom Verein „Schule mit Köpfchen“ vor den Schülern der Geschwister-Scholl-Realschule: „Wir haben ein Thema vorgegeben, und ihr habt darüber nachgedacht.“ Es ging um den Begriff „Freiheit“, und den hatten die Realschüler auf sehr vielfältige Weise in ihren Arbeiten umgesetzt.

So beschäftigte sich beispielsweise eine Gruppe von Zehntklässlern auch mit der „Freiheit in der Mode“. Angefangen mit den 20er-Jahren bis hin zur Gegenwart. Das sei Ausdruck dafür, wie individuell Freiheit zu verstehen sei, so Stephanie Knubel.

Ein Spiel kreierten Melinda Ostholt (8b) und Nina Wesemann (10 a): „Freiheit hat viele Gesichter“ so der Titel, und tatsächlich waren in diesem Kartenspiel dann auch die Köpfe bekannter Freiheitskämpfer zu sehen.

Aylin Delker aus der 7b hatte sich mit dem Schicksal von Anne Frank auseinandergesetzt. Besonderen Applaus gab es für eine Jungen-Gruppe aus der 8a, die sich die „Freiheit der Frau“ zum Thema gesetzt hatte.

Schulleiter Clemens Krause bedankte sich bei den Unternehmen für ihren langjährigen Einsatz, den sie innerhalb des Vereins seit 2001 für die Geschwister-Scholl-Realschule gezeigt hätten. „Es macht Spaß, sich für die Schule zu engagieren“, erklärte Johann Friedrich Knubel.

Die Wettbewerbsbeiträge der Geschwister-Scholl-Realschüler sind im Pädagogischen Zentrum ausgestellt. zur